

**Produktname: DAPK1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09786**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	160kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DAPK1
<b>Alternative Namen</b>	DAPK1; DAPK; Death-associated protein kinase 1; DAP kinase 1
<b>Gen-ID</b>	1612.0
<b>SwissProt ID</b>	P53355
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem DAPK1, hergestellt. Aminosäurebereich: 274–323

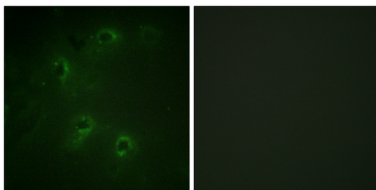
**Hintergrund**

Die Todes-assoziierte Proteinkinase 1 (DAPK1) ist ein positiver Mediator des durch Gamma-Interferon induzierten programmierten Zelltods. DAPK1 kodiert eine strukturell einzigartige, 160 kDa große, Calmodulin-abhängige Serin-Threonin-Kinase mit acht Ankyrin-Repeats und zwei putativen P-Loop-Konsensussequenzen. Sie gilt als Kandidat für ein Tumorsuppressorprotein. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2013], Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Cofaktor: Magnesium., Enzymregulation: Negativ reguliert durch Autophosphorylierung an Ser-308., Funktion: Calcium/Calmodulin-abhängige Serin/Threonin-Kinase, die als positiver Regulator der Apoptose wirkt., Induktion: Hochreguliert nach Behandlung mit Interferon-gamma., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Serin/Threonin-Proteinkinase-Familie. DAP-Kinase-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Todesdomäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 10 ANK-Repeats., Subzelluläre Lokalisation: Kolokalisiert mit dem Aktinfilamentsystem.

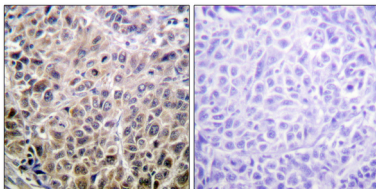
## Forschungsbereich

Signalwege bei Krebs; Blasenkrebs;

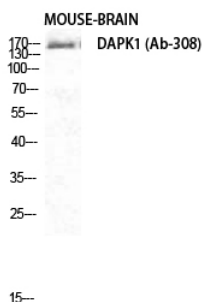
## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von COS7-Zellen mit dem DAPK1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Leberkarzinomgewebe unter Verwendung des DAPK1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Mausgehirnzellen mit einem polyklonalen DAPK1-Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000